Wien, Deutscher Orden, Zentralarchiv (DOZA), Hs. 730

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 21.

Hs. 363 1549 **11**

Geschichten von wegen eines Bundes von Landen und Steten wider den Orden Unser Lieben Frawn und die Bruder desselben Ordens im Lande zu Prussen geschehen (deutsch).

Papier, II, 190 (recte 192), I*ff., 215 × 157, Schriftspiegel 135/155 × 100/120, 18—25 Zeilen, vermutlich zwei Schreiber. — Halbledereinband des 19. Jhs.

DATIERUNG: *1549* (fol. 187ᵛ).

BESITZVERMERK: Alte Signatur *HIST. GERM. VOLV. 86 8:19* (17. oder 18. Jh., fol. Iʳ).

LITERATUR: Script. rerum pruss. 4, 71—211, speziell 72.

Abb. 404

Hs. 427 d Marienburg, 1442 **12**

Ordensbuch mit der Regel und den Gesetzen, „Deutschmeister-Exemplar“ (deutsch).

Pergament, 70ff., 260/263 × 190/197, Schriftspiegel 170 × 115, 30 Zeilen. — Fleuronnéeinitialen, ornamentale Initiale (Drache als Buchstabenkörper). — Pergamentumschlag, mit abhängendem Wachssiegel des Deutschmeisters Eberhard von Saunsheim an Hanfschnüren.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *In der Jarczal christi vnsers Herren Tusent vierhundert Im czweyvndvierczigsten Jare Am Sontage nehst vor sancte Egidij tag haben wir Bruder Conrad von Erlichszhusen hoemeyster Deutzsches Ordens ein grosz Capitel uff vnsers Ordens heubthuse zu Marienburg In Pruszen gehalden ... Vnd dor vmbe so sein wirs mit den benumpten vnsers Ordens Obirsten Gebietigern ... Im selben groszen Capittel czu rate vnd einsz worden Drye Ordens bucher eins lautes glich czu schriben Die mit vnsers Ordens bulle ader sigil czu uersiegeln lasszen Da von man eins czu Marienburg yn Prewszen Das ander czu Horneck In dewtschen landen vnd das dritte czu Riege In lyfflande sulle haben vnd behalden Dar vsz vnd noch den man auch alle ander Ordens bücher sulle schriben vff das die alle eintrechtig Rechtuertig vnd eins lewtes sein vnd bliben ...* (fol. 1ʳ).

VORBESITZER: Als Deutschmeisterexemplar in Horneck aufbewahrt.

Abb. 188

Hs. 427 f Mecheln, 1488 **13**

Brevier, Sommerteil (lat.).

Papier und Pergament, 324ff., 104 × 67, Schriftspiegel 72/77 × 45/50, 18—26 Zeilen, von einer Hand geschrieben. — Restaurierter Einband mit Resten des ursprünglichen Blinddruckes, Schließenbeschläge erhalten.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Finitum mechlinie Anno LXXXVIII° per manus Nicolai wynningen* (fol. 179ʳ). — *Scriptum mechlinie per me Nicolaum wynnigen Anno domini LXXXVIII* (fol. 320ʳ).

Kein älterer Besitzvermerk.

Abb. 381

Hs. 730 1467 **14**

Brevier für den Deutschen Orden, Winterteil (lat.).

Papier, I, 341, I*ff., 203 × 144, Schriftspiegel 160 × 105, 31 Zeilen, eine Haupthand. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blinddruck, Beschläge teilweise entfernt, Schließen erhalten.

Wien, Deutscher Orden, Zentralarchiv (DOZA), Hs. 730

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 22.

DATIERUNG: *Anno domini 1467* (fol. 336ᵛ).
Kein älterer Besitzvermerk.

Abb. 320

15 **Hs. 733** 1571

Ordensbuch (lat.).

Papier, I, 84ff., 212 × 155, Schriftspiegel 150/155 × 115, 20 Zeilen, eine Hand. — Als Umschlag Blatt einer Pergamenthandschrift des 13. Jhs.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *REGVLA, INSTITVTIOnes, Consuetudines Fratrum Teotonicorum Hospitalis sanctae Marię Hierosolimitanę per Arnoldum pistorium Herlensem eiusdem Ordinis fratrem sacerdotem conscripta. Anno Millesimo quingentesimo septuagesimo primo* (fol. 1ʳ).

BESITZVERMERK: *Mathias Marquardt sacerdos Catholicus* (15)*79* (fol. 1ʳ). — Eine Eintragung auf der Innenseite des VD weist darauf hin, daß die Handschrift in Mergentheim aufbewahrt wurde, ebenso eine Vorrede *Ad Lectorem* auf fol. Iʳ⁻ᵛ von der Hand des *Joannes Stephanus Kheull Antiquitatum Observatorem* vom *8. octobris 1690*.

Abb. 413

16 **Hs. 773** 28. Mai 1452
Ellingen, 1453

Ordensbuch (deutsch).

Pergament, I, 97ff. (nicht foliiert), 245 × 169, Schriftspiegel 175/180 × 110/115, 25—32 Zeilen, eine Hand. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge erhalten, Schließen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *im LII Jar pentecoste* (fol. 74ʳ). — *Anno domini M°CCCC°LIII finita est Hec regula per manus Johannis aycher de gánckhofen tunc temporis Conuentualis* (!) *in elling* (fol. 97ʳ).

BESITZVERMERK: *Dieses H. O. Statutenbuch vom Jahre 1442 hat der Herr Kanzler Frh. v. Kleudgen am 2ten. Oktr. 1806 zum Archiv gegeben* (Zettel auf der Innenseite des VD). — Stempel des Archivs Stuttgart—Ludwigsburg vom Jahre 1907 auf fol. Iᵛ.

Abb. 246

17 **Hs. 786** 1. Mai 1539

Ordensbuch (deutsch, lat.).

Papier, I, 85, I*ff., 280 × 202, zwei (?) Hände, Schriftspiegel der Haupthand 190/200 × 125/130, 32—33 Zeilen. — Pergamentumschlag, Vorsatzblatt aus Pergament (= fol. I).

DATIERUNG, SCHREIBERNAME (der Haupthand): *Frater Joannes Stockn̄ teutonice religionis presbyter huic libro finem imposuit A° 1539 ipsis kalendis Maij* (fol. I*ʳ = Rectoseite des Nachsatzblattes).

Kein älterer Besitzvermerk.

Abb. 402

Wien, Deutscher Orden, Zentralarchiv (DOZA), Hs. 730

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 320.

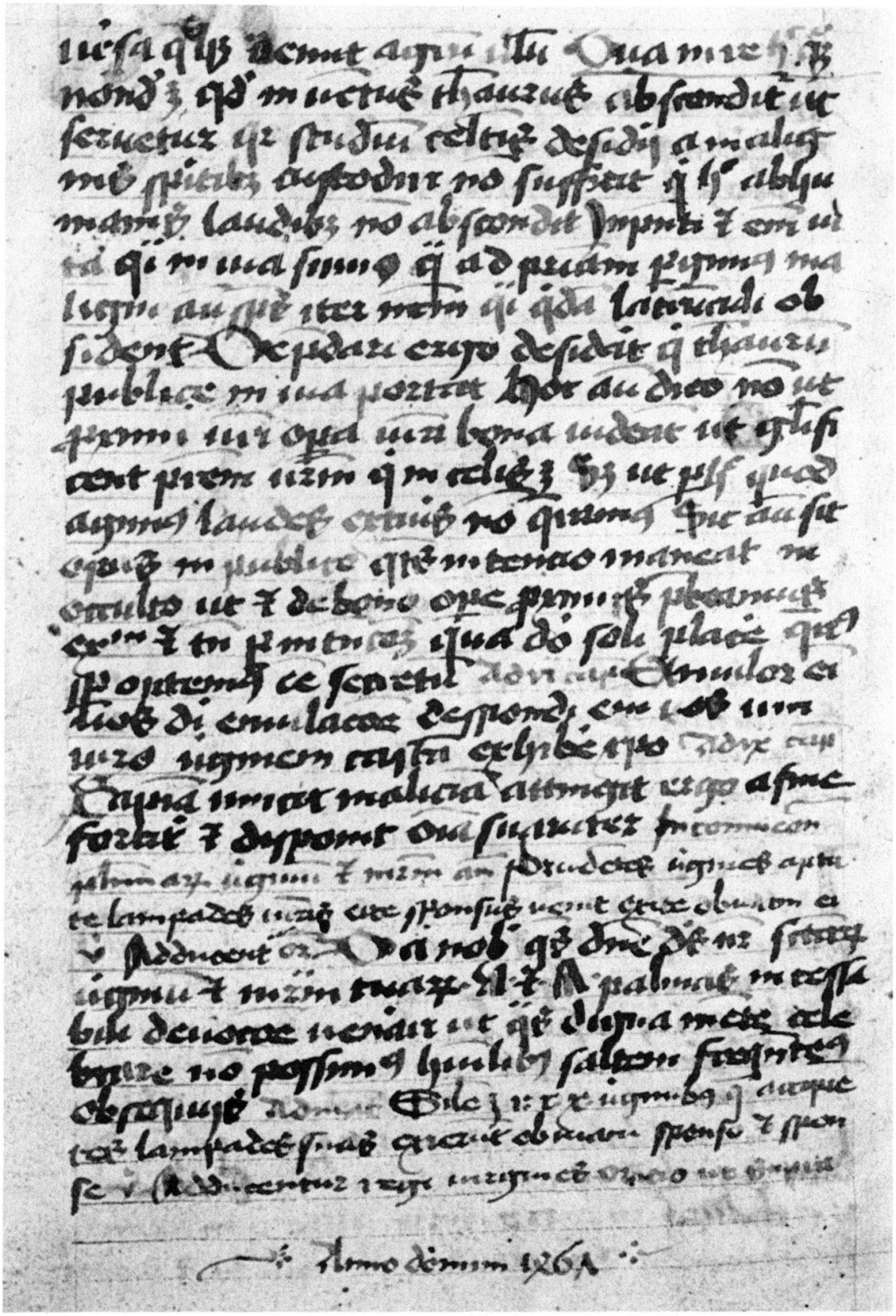


Abb. 320 DOZA, Hs. 730, fol. 336v (Nr. 14) 1467

Wien, Deutscher Orden, Zentralarchiv (DOZA), Hs. 730

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=1668